

Entwicklung des Fremdenverkehrs - März 2004

Positive Saisonzwischenergebnisse trotz negativer Bilanz im März

Im **März 2004** wurde ein starker **Rückgang** von **15,3%** bei den Ankünften und von **8,2%** bei den Übernachtungen im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres registriert. Das haben die Daten zum Fremdenverkehr ergeben, die das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) von den Tourismusvereinen erhalten und ausgewertet hat (Deckungsgrad 92,9%).

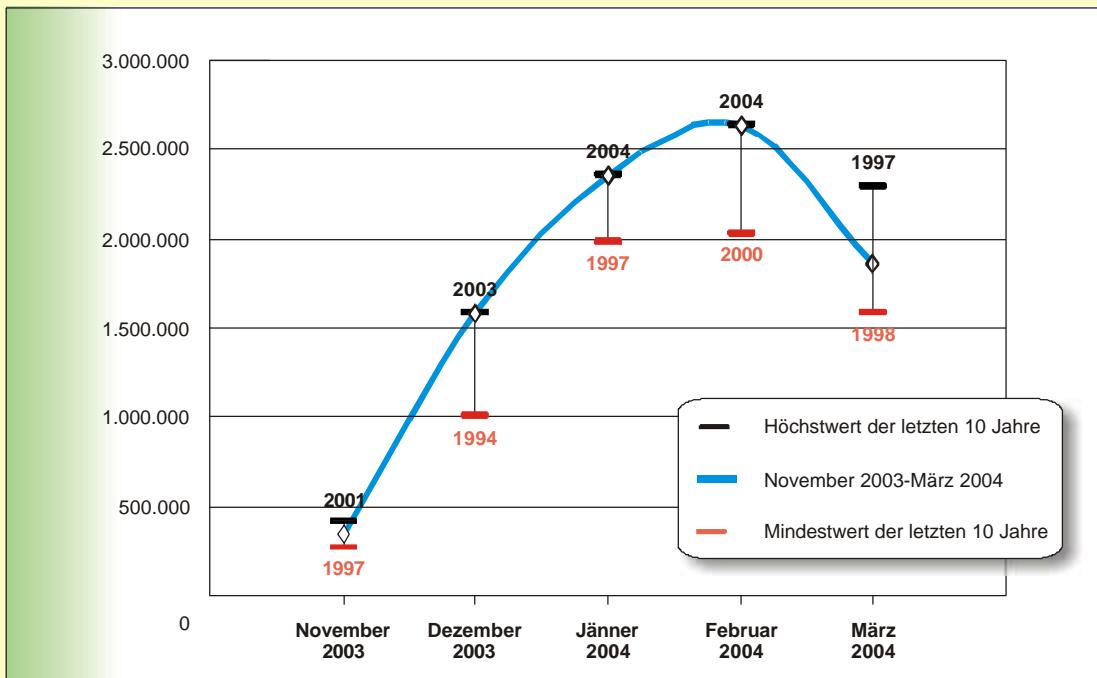
Obwohl im März 2004 die Schneelage in den Südtiroler Skigebieten noch sehr gut war, wurden diese negativen Veränderungen verzeichnet. Eine wesentliche Rolle spielten dabei die Faschingsfeiertage, welche in diesem Jahr nicht wie im Vorjahr in den März fielen.

Die vorläufigen Daten der **Wintersaison 2003/04** (von November 2003 bis März 2004) zeigen im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres einen **Aufschwung** von **7,6%** auf der Ankunfts- und von **5,0%** auf der Übernachtungsseite. Trotz der negativen Bilanz im März wurden solch positive Saisonzwischenergebnisse erreicht, da in den Monaten Dezember 2003, Jänner 2004 und Februar 2004 gegenüber den vergleichbaren Monaten der Vorjahre jeweils Rekordzahlen bei den Übernachtungen verzeichnet wurden.

Im Nachbarland Tirol wurden im März ebenfalls starke Einbußen registriert: -14,6% bei den Ankünften und -7,8% bei den Übernachtungen. Werden die Zwischenergebnisse der Wintersaison in Tirol in Betracht gezogen, so geht eine geringere Zunahme hervor als in Südtirol: +1,7% bei den Ankünften und +0,6% bei den Übernachtungen.

Übernachtungen nach Monaten - November 2003-März 2004 (a)

Mindest- und Höchstwerte der letzten 10 Jahre



(a) Vorläufige Daten



astat LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

2004-SR